

Hinweise zur Bewerbung und zum Zulassungsverfahren / Bachelorstudiengänge

Dem Antrag auf Zulassung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Tabellarischer Lebenslauf (chronologisch, lückenlos und unterschrieben)
- Zeugnis der Fachhochschulzugangsberechtigung mit Angabe der Durchschnittsnote zur Vergabe von Studienplätzen
- ggf. Nachweis über Wehr- oder Ersatzdienst, Soziale Dienste (z.B. freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr)
- ggf. Berufsabschlusszeugnis (falls noch nicht abgeschlossen: vorläufiger Nachweis, z.B. Lehrvertrag) und
- **für betriebswirtschaftliche Studiengänge** ein Zeugnis über ein 8-wöchiges kaufmännisches Vollzeitpraktikum (mindestens 4 Wochen des Praktikums müssen **vor Beginn des Studiums** abgeleistet sein; das kaufmännische Vorpraktikum entfällt nur, wenn eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung vorliegt)
- **für den Studiengang Soziale Arbeit** ein Zeugnis über ein 12-wöchiges soziales Vollzeitpraktikum (mindestens 8 Wochen müssen **vor Beginn des Studiums** abgeleistet sein, die restlichen 4 Wochen müssen zu Beginn des 3. Fachsemesters nachgewiesen werden; das soziale Vorpraktikum entfällt nur, wenn eine Berufsausbildung im Sozial- oder Gesundheitswesen abgeschlossen, Ersatzdienst oder eine Form des Sozialdienstes abgeleistet wurde)
- **für den Studiengang Pflegepädagogik** das Berufsabschlusszeugnis der Pflege- oder Hebammenausbildung

Bewerber, die bereits an anderen Hochschulen studiert haben, müssen zusätzlich

- Leistungsnachweise, die dort erbracht wurden, Vor- oder Zwischenprüfungszeugnis
- amtliche Studienzeitbescheinigung(en) mit Angabe der Hochschulsemester und Fachsemester
- den Nachweis der vorher besuchten Hochschule(n) über den noch bestehenden oder nicht mehr bestehenden Prüfungsanspruch (Unbedenklichkeitsbescheinigung)
- Exmatrikulationsbescheinigung(en) (spätestens bei der Einschreibung),
- bei einem Vorstudium in Rheinland-Pfalz eine Studienkontenbescheinigung
- das Abschlusszeugnis (für ein Zweitstudium)

vorlegen. Die Zulassung in ein höheres Fachsemester ist bei einmal jährlicher Zulassung nur in ein dem Zulassungsrhythmus entsprechendes Semester möglich.

Die Zulassungsvoraussetzungen aufgrund fachbezogener Berechtigung **beruflich qualifizierter Personen (Probestudium)** erfahren Interessierte auf Anfrage.

Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des zuständigen Ministeriums: <http://www.mbwjk.rlp.de/wissenschaft/studieren-in-rheinland-pfalz/hochschulzugang-ohne-hochschulzugangsberechtigung/>

Bewerber mit im **Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung** verwenden bitte den Zulassungsantrag für ausländische Studienbewerber, der auf unserer Homepage hinterlegt ist.

Alle für die Bewerbung relevanten Zeugnisse bzw. Nachweise können Sie dem Antrag als einfache Kopien beilegen. Im Falle einer Zulassung und schriftlicher Einschreibung sind diese Unterlagen in amtlich beglaubigter Form nachzureichen. Kommen Sie persönlich zur Einschreibung, können auch die Originale zum Abgleich vorgelegt werden.

Nicht in deutscher Sprache abgefasste Urkunden und Schriftstücke können nur anerkannt werden, wenn sie zusätzlich in deutscher Übersetzung (durch einen gerichtlich vereidigten oder bestellten Dolmetscher) vorgelegt werden.

Die Zulassungsbescheide für das Wintersemester ergehen ab Anfang August, für das Sommersemester ab Anfang Februar.

Die Ablehnungsbescheide werden zum Wintersemester ab Ende August und zum Sommersemester ab Ende Februar verschickt.

Telefonische Auskünfte zum Stand des Vergabeverfahrens oder zu Ranglistenplätzen werden nicht erteilt.

Die Studienplatzvergabe erfolgt aufgrund der Studienplatzvergabeverordnung Rheinland-Pfalz (StPVVO) vom 13.12.2000 (GVBl. 2001, S. 2 ff.) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Durchführung der Studienplatzvergabe werden Ihre Daten gem. § 67 Hochschulgesetz (HochSchG) vom 21.07.2003 (GVBl. 2003, S. 187f), der Studienplatzvergabeverordnung, sowie § 5 des Landesdatenschutzgesetzes (LDatG) vom 5.7.1994, jeweils neueste Fassung, gespeichert.

**Besucheradresse für Fachbereich IV -
Sozial- und Gesundheitswesen:**

Maxstr. 29
67059 Ludwigshafen